

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
18.07.2006	467-25/2006	10 o.T.

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
I	37	37 00 03

Betreff

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach
 hier: Beratung und Beschlussfassung

vom Fachamt auszufüllen		vom Bürger auszufüllen						
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)	Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
	öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/> Beigeordnetensitzung			09.08.2006	3				0137/06
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/> Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/> Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13.09.06	11	7	0	0	
<input checked="" type="checkbox"/> Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.09.06	10 o.T.	27	0	0	0405/06

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung		<input type="checkbox"/> Einnahmen Haushaltsstelle:	
<input type="checkbox"/> weitere Ausgaben HH-Stelle:		<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben Haushaltsstelle: siehe Begründung	
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgaberesert -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR Inanspruchnahme / verausgabt / vorgemerkt			
= verfügbar			
frühere Beschlüsse			
Beschluss-Nr.: 0525/2002	Beschluss-Nr.: 0097/2004	Beschluss-Nr.:	Beschluss-Nr.:

000364

I. Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister empfiehlt,
der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,
der Stadtrat beschließt,
unter Verzicht auf eine zweite Beratung nach § 15 II Geschäftsordnung, die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach in der als Anlage beigefügten Fassung.

II. Begründung

Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach in der zur Zeit gültigen Fassung ist erforderlich, weil durch die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Berteroda-Stadt Eisenach (FF Berteroda) auf der Jahreshauptversammlung am 21.01.2006 der Beschluss zur Auflösung der FF Berteroda gefasst worden ist.

Bisher sind in § 1 Abs. 1 Satz 3 der o. g. Satzung 11 Feuerwehren aufgeführt, die zur Feuerwehr Eisenach gehören, künftig sind es 10.

Seit mehreren Jahren bemühten sich Ortsbürgermeister Schrupf und Wehrführer Bätzel intensiv um die personelle Stabilisierung der Einsatzabteilung der FF Berteroda. Trotz zahlloser Gespräche mit vielen Angehörigen der Einsatzabteilung konnten sie nur noch Wenige zur weiteren regelmäßigen Teilnahme an Ausbildungen und Übungen bewegen. Austritte aus der Feuerwehr konnten durch Nachwuchs nicht kompensiert werden. Einige aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung gewechselte Jugendliche mussten die FF Berteroda wegen auswärtigen Lehrstellen/Arbeitsplätzen wieder verlassen.

Am 27.04.2006 stimmte der **Wehrführerausschuss der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Eisenach** der Auflösung der FF Berteroda zu und empfahl dem Stadtrat die 2. Änderungssatzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach in der als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen.

Auf dieser Sitzung des Wehrführerausschusses, der aus dem Stadtbrandinspektor, seinem Stellvertreter, allen Wehrführern der Freiwilligen Feuerwehren und dem Leiter des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz (Leiter des Amtes 37) besteht, informierte der Leiter des Amtes 37 über den Prozess und die Gründe, die zur Auflösung der Wehr führten:

- Am 21.04.2005 berichtete Wehrführer Bätzel im Ortschaftsrat Berteroda über die aktuelle Situation in der FF Berteroda. Nur noch wenige Angehörige der Einsatzabteilung beteiligen sich an der Ausbildung (Gründe sind u.a. auswärtige Arbeitsplätze, Schichtarbeit, gänzliche Abwesenheit vom Wohnort von Montag bis Freitag/Samstag). Herr Bätzel informierte, dass er das Amt des Wehrführers aus beruflichen Gründen (oft gänzliche Abwesenheit vom Wohnort von Montag bis Freitag wegen Tätigkeit als Fernfahrer) zum Jahresende 2006 niederlegt.
Am 17.05.2005 informierte Herr Bätzel auf der Feuerwehrausschusssitzung der FF Berteroda über die personellen Probleme und über seinen Rücktritt als Wehrführer. Es wurde festgelegt, dass der Ortsbürgermeister, der Wehrführer und der Stellv. Wehrführer mit konkret benannten Angehörigen der Einsatzabteilung mit dem Ziel sprechen, diese wieder zur Dienstteilnahme zu bewegen.
- Am 12.11.2005 fand eine außerordentliche Versammlung der FF Berteroda statt: Wehrführer, Ortsbürgermeister, Stadtbrandinspektor und Amtsleiter Amt 37 informierten die Angehörigen der Wehr über die schwierige personelle Situation in der FF Berteroda. Herr Bätzel gab seinen Rücktritt als Wehrführer bekannt. Es wurde beschlossen, dass die Wehrführung und der Ortsbürgermeister nochmals die Angehörigen der Wehr ansprechen, die sich in den letzten Jahren gar nicht oder nur sporadisch an der Ausbildung beteiligt hatten sowie die Suche nach einem geeigneten Nachfolger für das Amt des Wehrführers fortzusetzen.

000365

- Auf der Jahreshauptversammlung der FF Berteroda am 21.01.2006, Teilnehmer waren u. a. Oberbürgermeister, Ortsbürgermeister, Leiter Amt 37 und Stadtbrandinspektor, fand sich kein Nachfolger für Wehrführer Bätzel und nicht die notwendige Anzahl von Angehörigen der Einsatzabteilung, die für eine weitere aktive Mitarbeit die Bereitschaft erklärten. Von 17 Angehörigen der Einsatzabteilung waren 12 anwesend. 11 Angehörige stimmten für die Auflösung der Wehr, ein Angehöriger enthielt sich der Stimme. Sechs Angehörige erklärten ihre Bereitschaft zur weiteren Mitarbeit in einer Freiwilligen Feuerwehr. Zur Auswahl standen die FF Neukirchen und die FF Stregda. Alle Sechs entschieden sich für Stregda.

Von 13 stimmberechtigten Mitgliedern des Wehrführerausschusses waren 12 anwesend.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Stimmenthaltungen

Die Auflösung soll wie folgt vollzogen werden:

1. Auflösung des Feuerwehrhausstandortes in Berteroda.
2. Umsetzung des Kleinlöschfahrzeuges-Thüringen der FF Berteroda zur FF Madelungen. Dafür wird das dortige Kleinlöschfahrzeug vom Typ B 1000, Baujahr 1982, wegen Verschleiß ausgesondert.
3. Parallelschaltung der Sirenen von Stregda und Berteroda, damit die Angehörigen der Einsatzabteilung der FF Stregda, die in Berteroda wohnen, zum Feuerwehrhaus in Stregda alarmiert werden können.
4. Integrierung der übrigen Mitglieder der FF Berteroda in die FF Stregda.

Finanzielle Auswirkungen:

- Einsparung von Fahrzeugunterhaltungskosten für ein Kleinlöschfahrzeug.
- Einsparung von Bewirtschaftungs- und Bauunterhaltungskosten am Feuerwehrhaus Berteroda bzw. künftiger Neubaukosten eines Feuerwehrhauses in Berteroda.


Doht
Oberbürgermeister

Anlage

2. Änderungssatzung zur Satzung über die Feuerwehr der Stadt Eisenach

Verteiler

alle Mitglieder Stadtrat

000366